

Bauliche Infrastruktur
Sachbearbeiter/-in: Frank Nelles

Nr. 0648/2022

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	10.05.2022	öffentlich	3

Betreff:

Auftragsvergabe: Errichtung und Betrieb von fünf Elektro-Ladesäulen

Sachverhalt:

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten

Baumaßnahme: Errichtung und Betrieb von fünf Elektro-Ladesäulen

Gewerk: Elektro

Bauherr: Stadt Remagen

Planung durch: Stadtverwaltung

Vergabegrundlage: ☐ VOB/A ☒ VOL/A

Vergabeart: ☒ öffentlich ☐ beschränkt ☐ freihändig

Veröffentlicht: ☒ Amtsblatt ☒ IBAU ☒ bi-Bauwirtschaft

☒ Submissionsanzeiger ☒ Internet Subreport

Begründung der Vergabe, wenn nicht öffentlich:

Anzahl Bewerbungen:

9

Eingegangene Angebote:

3

Preisspiegel:

Lieferung und Installation der Ladesäulen

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Ladegrün! eG, 10785 Berlin	45.724,56 €	100,00
2	Bieter, verspätet eingegangen, nicht wertbar	(60.871,36 €)	
3	Bieter, unvollständig ausgefüllt, nicht wertbar	(92.310,56 €)	

Betriebsführung und Wartung der Ladesäulen (Fixkosten)

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Ladegrün! eG, 10785 Berlin	20.420,54 €	100,00
2	Bieter, verspätet eingegangen, nicht wertbar	(33.415,20 €)	
3	Bieter, unvollständig ausgefüllt, nicht wertbar	(52.436,16 €)	

Kurzbeschreibung der Leistung:

Die Stadt Remagen hat sich am Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ beteiligt und einen Bewilligungsbescheid über 80% der förderfähigen Ausgaben erhalten. Es sollen an 5 neuen Standorten E-Ladesäulen aufgebaut sowie die vorhandene Säule auf dem „Platz an der alten Post“ ausgetauscht werden. Über ein gängiges Bezahlssystem wird so Besitzern von E-Fahrzeugen das Laden ihrer Fahrzeuge kostenpflichtig ermöglicht.

Ausgeschrieben wurde die Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme der E-Ladesäulen sowie die Wartung und Betriebsführung über einen Zeitraum von 6 Jahren. Bei diesem Zeitraum handelt es sich um die vom Zuschussgeber vorgeschriebene Mindestvertragslaufzeit. Bei einer Mindestlaufzeit von 6 Jahren beträgt der Kostenaufwand bei jährlichen Kosten von 3.403,42 € insgesamt 20.420,54 €. Hinzu kommen variable Kosten von 5 Cent je verkaufter Kilowattstunde Strom. Die Stadt bestimmt die Höhe des Verkaufspreises je kWh und erhält auch die Einnahmen aus dem Verkauf.

Prüfung und Wertung der Angebote gem. § 16 VOB/A

Ausschluss:

Zwei Angebote mussten aus der Wertung ausgeschlossen werden. Ein Bieter hat das Angebot verspätet eingereicht und ein Bieter hat das Leistungsverzeichnis unvollständig ausgefüllt.

Eignung:

Es bestehen keine Zweifel an der Eignung des Bieters.

Prüfung:

Rechnerische Prüfung:

- Die rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Technische Prüfung:

- Das eingereichte Angebot entspricht der geforderten Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Es bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der Kalkulation. Hinweise auf Mischkalkulationen haben sich nicht ergeben.

Wertung:

Das Angebot der Fa. **Ladegrün! eG aus Berlin** ist mit einer Summe von 45.724,56 € für die Lieferung und Installation der Ladesäulen und mit 20.420,54 € für die Betriebsführung/Wartung als wirtschaftlich vertretbares Angebot zu werten. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden, sofern angeboten, berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es stehen insgesamt 105.000,-- € für die Lieferung und Installation der E-Ladesäulen sowie den erforderlichen elektrischen Stromanschlüssen zur Verfügung. Für die Stromanschlüsse und Erdarbeiten für die Fundamentierung der einzelnen Säulen sind ca. 35.000,-- € anzusetzen.

Die jährlichen Betriebskosten von 3.403,42 € und die Kosten für den Strombezug der Ladesäulen werden in den kommenden Haushaltsplänen im Ergebnishaushalt eingeplant. Ebenso die zu erwartenden Einnahmen aus dem Verkauf des Ladestroms.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt der Firma **Ladegrün! eG aus Berlin** den Auftrag über die Lieferung und Installation der Ladesäulen in Höhe von **45.724,56 €** sowie über die Betriebsführung und Wartung der Ladesäulen (bei einer Mindestlaufzeit von 6 Jahren) in Höhe von **20.420,54 €** zu erteilen.

Remagen, den 26.04.2022



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter



G. Bachem
Fachbereichsleiter